



SK Lauf - DJK-SC Oesdorf 2:4 (1:2)



AUFGEBOT

- SK Lauf**
- 1 Sanli
 - 5 Erata
 - 4 Kraus
 - 14 Gabsteiger M.
 - 3 Wolf
 - 9 Holfelder
 - 10 Herzing
 - 21 Sohr
 - 26 Cittadini
 - 27 Rupp
 - 20 Schober
 - 6 Suleiman
Schober (82.)
 - 11 Lebrecht
Sanli (46.)
 - 7 Brandl L.
Gabsteiger M. (63.)
 - 12 Feldmeier
Rupp (71.)
 - 29 Eberle
Sohr (54.)
 - 39 Kellermann
 - 31 Wölfel
 - 8 Gabsteiger J.

Durchschnittsalter: 26,5

Trainer: Norman Matschke

TORSCHÜTZEN

-  1:0 **Holfelder Adrian** / 5. ST
(5.) SK Lauf
-  1:1 **Atim Furkan** / 2. ST
(10.) DJK-SC Oesdorf
Dipanov Branislav / 12. TV
-  1:2 **Atim Furkan** / 3. ST
(27.) DJK-SC Oesdorf
Dipanov Branislav / 13. TV
-  1:3 **Dipanov Branislav** / 4. ST
(49.) DJK-SC Oesdorf
Nreci Alban / 2. TV
-  2:3 **Cittadini Enrico** / 6. ST
(58.) SK Lauf
(Foulelfmeter)
-  2:4 **Dipanov Branislav** / 5. ST
(63.) DJK-SC Oesdorf
ohne Vorarbeit/Einzelleistung

- DJK-SC Oesdorf**
- 1 Hasani
 - 3 Hassa
 - 4 Bogunovic
 - 5 Maric D.
 - 14 Maric S.
 - 19 Duvancic
 - 6 Nreci A.
 - 8 Temelkov
 - 10 Dipanov
 - 7 Geissler
 - 15 Atim
 - 11 Bjelica
Atim (75.)
 - 27 Cicchella
Geissler (83.)
 - 9 Afaili
Temelkov (90.+2)
 - 22 Mittelbach
 - 2 Tannigel
 - 12 Walter

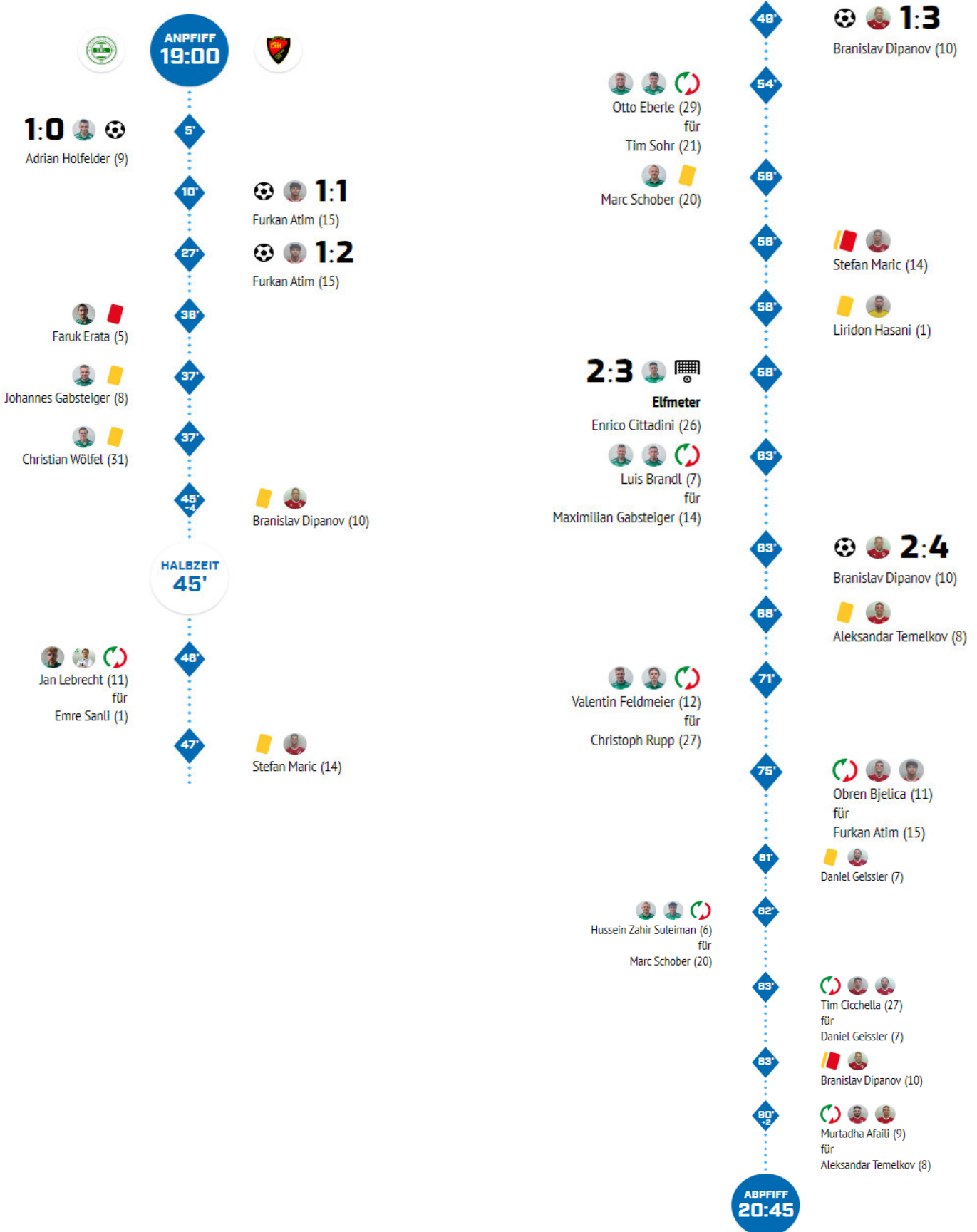
Durchschnittsalter: 26,9

Trainer: Florim Nreci



Bezirksliga Mittelfranken Nord - 21. Spieltag - Fr. 24.11.2023 19:00 Uhr

SK Lauf - DJK-SC Oesdorf 2:4 (1:2)





Bezirksliga Mittelfranken Nord - 21. Spieltag - Fr. 24.11.2023 19:00 Uhr

**SK Lauf -
DJK-SC Oesdorf
2:4 (1:2)**



Sechs Tore und drei Platzverweise

Ca. 40 Zuschauer fanden sich am Freitag-Abend zum letzten Saisonspiel in diesem Jahr zwischen der SK Lauf und der DJK-SC Oesdorf ein. Pünktlich um 19.00 Uhr pfiff Schiedsrichter Binder die Partie auf dem Laufer Kunstrasen an, der mit leichten Schneeresten bedeckt war.

Den besseren Start erwischte die Heimmannschaft. Während Oesdorf sich noch mit den Platzverhältnissen und den interessanten Lichtverhältnissen zurechtfinden musste, liefen schon die ersten gefährlichen Angriffe auf das Oesdorfer Tor. Immer wieder sorgten lange Bälle von Lauf für Unruhe in der Oesdorfer Hintermannschaft während gleichzeitig die Laufer weit rausrückten. So dauerte es nur bis zur fünften Minute, als ein Ballverlust im Aufbauspiel von Oesdorf dazu führte, dass Hollfelder nach Querpass aus sieben Metern frei vor dem Torwart zum Abschluss kam und die zu dem Zeitpunkt verdiente Führung erzielte. Im Anschluss gestaltete sich das Spiel Minute für Minute ausgeglichener, bis sich das hohe Pressing der Laufer rächen sollte. So wurde sowohl in der 10. als auch 27. Minute Dipanov auf Links uneinholbar lang geschickt. Beide Male behielt er Klasse die Übersicht und legte auf den einlaufenden Atim quer. Bei einem langen Ball auf Geissler beging dann auch noch Etera in der 36. Minute als letzter Mann eine Notbremse.

Nach der Pause erhöhte Dipanov mit einem starken Abschluss aus ca. 18 Metern halblinker Position auf 1:3 aus Sicht der Gäste (49.). Nachdem man nun erwartet hätte, dass das Spiel einen ruhigeren Verlauf nehmen würde, der wurde getäuscht. Schiedsrichter Binder schien zunehmend seine Linie zu verlieren, was zu unverständlichen Pfiffen auf beiden Seiten führte. In Folge dessen bekam S. Maric seine zweite Gelbe Karte des Abends und musste duschen gehen (56.). Im Anschluss daran ging Hasani ohne Chance auf den Ball zu heftig gegen einen Gegenspieler vor und verursachte einen, aus Sicht der Gäste, unnötigen Strafstoß. Diesen verwandelte Cittadini sicher (58.). Dipanov stellte jedoch nur fünf Minuten später den alten Spielstand wieder her. Durch gutes Nachsetzen von Atim sprang der Ball bei einem Pressschlag zu Dipanov, der sich gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und sicher vor dem Torwart einschob. Nachdem nun auf beiden Seiten nicht mehr viel ging, machte es der Schiedsrichter nochmal spannend. Er bedachte Dipanov während seiner Auswechslung mit Gelb-Rot und somit war jetzt Oesdorf die letzten 10 bis 15 Minuten in Unterzahl. Dies konnte Lauf allerdings nicht mehr zu seinem Vorteil nutzen.

Am Ende stand ein trotz allen Umständen aufgrund von Effizienz und Torchancen gerechtes Ergebnis für Oesdorf auf dem Papier. Mit einem 2:4 verabschiedeten sich beide Mannschaften in die Winterpause.